

Guxhagen, den 08.02.2021

Liebe Eltern,

nicht nur, dass uns Corona seit Monaten immer wieder vor organisatorische Herausforderungen stellt, nun fordert die derzeitige Wetterlage auch noch besondere Flexibilität von uns allen!

Ich kann mich nicht erinnern, wann jemals so viel Schnee in einer Nacht gefallen ist?! Ich selbst kam heute Morgen nicht aus der Einfahrt unseres Grundstückes und ich hatte keine Chance, die Schule zu erreichen.

Dank Ihrer Unterstützung findet heute in der Schule nur eine Notbetreuung mit einer ganz kleinen Gruppe von Kindern statt. Eben erreichte und eine E-Mail des Staatlichen Schulamtes, in der es um die Organisation der nächsten Tage geht. Einen Auszug daraus möchte ich Ihnen gern im Folgenden einfügen:

„Betreff: Empfehlung für die Unterrichtsorganisation in KW 6

Sehr geehrte Damen und Herren Schulleiterinnen und Schulleiter,

die Wetterlage und die zu erwartenden Temperaturen werden aller Voraussicht nach in den kommenden Tagen für weitere Hürden bei der inhaltlichen und organisatorischen Gestaltung des Unterrichts sorgen, da die Einhaltung der Lüftungsempfehlung bei zum Teil zweistelligen Minusgraden im Prinzip nicht adäquat umzusetzen ist.

In Abstimmung mit den Amtsleitungen im Nordverbund (Schulamtsbezirke Bebra, Fulda, Fritzlar und Kassel) möchte ich Ihnen empfehlen, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, in den nächsten beiden Tagen, ggf. auch bis zum Ende dieser Woche alle Schülerinnen und Schüler, auch die in den Abschlussjahrgängen, im Distanzunterricht zu beschulen. Gleichzeitig sollten Sie die Eltern nochmals darauf hinweisen, dass das Angebot der Notbetreuung für die Jahrgänge 1-6 nur im tatsächlichen Bedarfsfall wahrgenommen werden sollte, um ein sicheres Miteinander in reduzierten Gruppen zu ermöglichen.

Diese Empfehlung ist ebenfalls mit den Schulträgern Schwalm-Eder-Kreis und Landkreis Waldeck-Frankenberg abgestimmt.“

Auf Rückfrage beim Schulträger, ob in die Busse in den nächsten Tagen fahren werden, haben wir die Auskunft bekommen, dass wenn es die Straßenverhältnisse zulassen, die Busse ihren Betrieb wieder aufnehmen werden. Es könnte aber unter Umständen auch kurzfristig zu Verzögerungen und/oder Ausfällen kommen.

Für unsere Schule bedeutet das, dass wir bis Freitag den Präsenzunterricht aussetzen, Ihre Kinder im Distanzunterricht beschulen und lediglich eine Notbetreuung für Kinder anbieten, deren Eltern diese aus **dringenden Gründen** benötigen. Es sei darauf hingewiesen, dass wir möglicherweise gezwungen sind, eine Durchmischung der Gruppen vorzunehmen. Auf die Einhaltung der Abstandsregeln werden wir achten, aber bei den erwarteten Minusgraden kann das regelmäßige Lüften nicht garantiert werden.

Sollten Sie eine Notbetreuung benötigen, melden Sie den Bedarf für den Rest der Woche bitte bis heute 19 Uhr, per SchoolFox oder E-Mail bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer Ihres Kindes. Achten Sie bitte darauf, die einzelnen Tage anzugeben.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer Ihres Kindes oder an das Sekretariat der Schule. Nutzen Sie für den Kontakt zum Lehrer/zur Lehrerin gern SchoolFox!

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre unermüdliche Unterstützung und Flexibilität in der vergangenen Zeit!

Mit verschneiten Grüßen,

Cathrin Schott